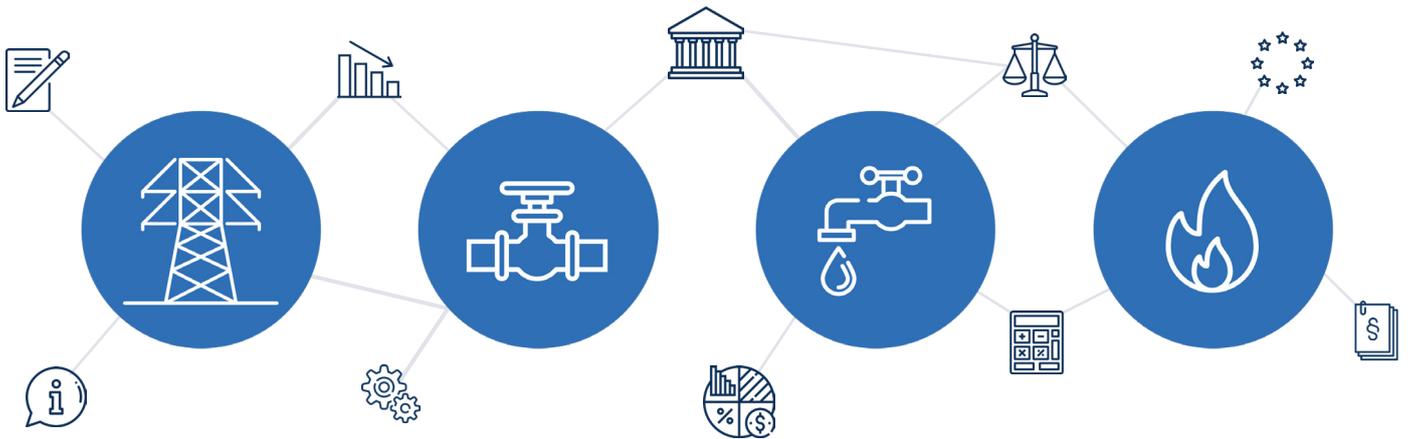




Bestens informiert. Gut vernetzt.

Regulierung in der Energiewirtschaft



Energiemarktregulierung

Die Wettbewerbsintensität auf den Endkundenmärkten sei „noch nicht zufriedenstellend“. Mit Aussagen dieser Art aus der jüngeren Vergangenheit hat die Bundesnetzagentur ihre Sicht auf den Status quo der Energieregulierung deutlich gemacht: aus behördlicher Sicht geht noch viel mehr.

Aber auch aus Brüssel kommen deutliche Signale. Die in den europäischen Verbänden entwickelten Netzkodizes regeln mit Fokus auf den europäischen Binnenmarkt unmittelbar in den Mitgliedstaaten geltende Netzzugangsbedingungen von Letztverbrauchern, Kundenanlagen, Erzeugungsanlagen, Speichern und Elektromobilen. Mit dem nun 4. Binnenmarktpaket („Clean Energy Package“) stehen weitere weitreichende unmittelbar geltende Vorschriften bevor.

Die grundlegenden gesetzlichen Änderungen im Jahr 2005 können aus heutiger Sicht getrost als der Startschuss einer Regulierung betrachtet werden, die heute und auch in Zukunft immer weitere Kreise zieht und Veränderungen mit sich bringt.

Insbesondere vollintegrierte Energieversorger unterliegen der gesamten Bandbreite an Regularien. Das Netz steht dabei als natürliches Monopol nach wie vor im Fokus von Gesetzgeber und Regulierungsbehörden.

Die Fortentwicklung der Netzzugangsbedingungen soll zum einen die Lieferantenwechselprozesse beschleunigen und zum anderen ein „level playing field“ für alle Akteure am Energiemarkt schaffen. Neue, harmonisierte Netzananschlussbedingungen definieren die „Spielregeln“ für Anschlussnutzer und leisten damit nicht nur einen Beitrag zur Systemsicherheit, vielmehr läuten sie den Systemwechsel vom statischen hin zu einem energiewendetauglichen, dynamischen Energiesystem ein. Daneben sorgt die fortlaufend nachzustierende Entgeltregulierung mit ihrem derzeitigen Anreizsystem und einem fiktiven Wettbewerb für einen effizienten Netzbetrieb und geringe Netzentgelte.

Damit sind lediglich die Kernaufgaben hinter dem Liberalisierungsgedanken beschrieben. Als Hauptakteure der Energiewende müssen Verteilernetzbetreiber selbstverständlich auch spielerisch mit den Vorgaben und den Wälzungsmechanismen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG) umgehen können. Hinzu kommen die Regulierung des Messstellenbetriebs und die stetig zunehmenden Anforderungen in den Unternehmensbereichen Erzeugung und Vertrieb.

Kurzum: die Fülle an Themen und Aufgaben ist alleine nicht zu bewältigen. In der Norddeutschen Allianz behalten Sie den Überblick!

Vorteile durch Regulierungsmanagement

Das Netz ist aus unserer Sicht die zentrale Wertschöpfungsstufe in einem vollintegrierten Versorgungsunternehmen. Umso wichtiger ist es, ein Regulierungsmanagement vorzuhalten, mit dem Risiken vermieden und eine Basis für strategische Entscheidungen geliefert werden kann.

Denn grundsätzlich gilt: nur wer informiert ist, kann eine gute Entscheidung treffen. Allerdings ist es gar nicht einfach, bei der Flut an Neuerungen und Änderungen die wichtigen Informationen rechtzeitig zu erhalten, zu filtern und daraus Handlungen für sich abzuleiten.

Unabhängig davon, ob ein Regulierungsmanager in Ihrem Haus zentrale Tätigkeiten wie die Netzentgeltkalkulation, Genehmigungsverfahren und die Kommunikation mit der Regulierungsbehörde selbst durchführt oder ob er in operativen Tätigkeiten die Unterstützung durch einen Dienstleister erhält: von zentraler Bedeutung ist ein funktionierender Informationsfluss. Dieser muss sämtliche für Ihr Unternehmen relevanten Mitteilungen über neue Gesetze und Verordnungen, Rechtsprechung sowie Beschlüsse und Festlegungen der Regulierungsbehörden beinhalten.





Profitieren Sie von einem Netzwerk in
Ihrer Nähe mit einem zentralen
Ansprechpartner

Die Norddeutsche Allianz

Struktur

Um den regulatorischen Herausforderungen auch als kleines und mittelgroßes kommunales Energieversorgungsunternehmen begegnen zu können, wurde im Jahr 2005 die „Norddeutsche Allianz“ ins Leben gerufen.

Die Kooperation setzt sich aus rund 40 kleineren und mittelgroßen Versorgungsbetrieben aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Hessen und Nordrhein-Westfalen zusammen.

Die EVU-ASSIST GmbH ist seit 2008 als zentrale Dienstleisterin für die Umsetzung des Leistungskatalogs zuständig und steuert in dieser Funktion den Informationsfluss durch fortlaufende Rundschreiben, Vertragswerke und Muster-schreiben. Für viele Mitglieder ist sie im Laufe der Zeit zur externen Regulierungsabteilung geworden, da sämtliche Fachthemen stets auf Augenhöhe und mit der erforderlichen Expertise diskutiert werden.



Tagungen

Auf den dreimal jährlich stattfindenden Tagungen tauschen sich die Regulierungsmanager, kaufmännischen und technischen Leiter und Geschäftsführer über die jeweils aktuellen Herausforderungen im operativen Tagesgeschäft aus. Auf Geschäftsführungsebene besteht die Möglichkeit, sich einmal im Jahr mit strategischen Themen auseinanderzusetzen.

Zentrale Ansprechpartner

Vergleichbar mit einer werkseigenen Abteilung stehen allen Mitarbeitern im Stadtwerk die Fachleute der EVU-ASSIST GmbH als Sparringspartner für regulatorische Themen zur Verfügung. In der Regel kann bereits per Telefon oder per E-Mail Abhilfe für ein Problem geschaffen werden - bei Bedarf kommen Ihre Ansprechpartner auch gerne zu Ihnen ins Haus. Sofern es aufgrund gesetzlicher Vorgaben einer Einbeziehung einer Rechtsanwaltskanzlei bedarf, so helfen diese bei der Vermittlung und Organisation.

Ihre fachlichen Ansprechpartner sind:



Jaroslaw Norbert Nowak

nowak@evu-assist.de 

040 / 309 8525 50 - 27 



Niklas Merkel

merkel@evu-assist.de 

040 / 309 8525 50 - 28 

Ihre Vorteile auf einen Blick

Leistungskatalog:

Fortlaufende Informationen und Handlungsempfehlungen (1-3 Mal pro Woche)

- zu gesetzgeberischen Vorhaben
- Änderungen in Rechtsverordnungen
- neue Rechtsprechung
- Auswertungen der Regulierungspraxis
- Beschlüsse und Festlegungen der Regulierungsbehörden

Zentrale Ansprechpartner bei der EVU-ASSIST

- zu regulatorischen Fragen
- zu organisatorischen Fragen, z.B. Prozesskostengemeinschaften

Kommunikationsportal

www.norddeutsche-allianz.de

- Frage-Antwort-Blog zu allen regulatorischen Fragestellungen
- Archiv aller Rundschreiben
- Vertragsmuster

3 Mal jährlich Regulierungsmanagement-Tagung in Ihrer Nähe

- jeweils 3 – 4 Fachvorträge zu aktuellen rechtlichen Themen und 3 – 4 Fachvorträge mit regulatorischem Praxisbezug
- Gedanken- und Erfahrungsaustausch
- wechselnde Veranstaltungsorte

Gemeinsamer Auftritt gegenüber Entscheidungsträgern und in Gremien

- regelmäßige Kommunikation mit Regulierungsbehörden
- Teilnahme an Konsultationsverfahren und Einbringen der Mitgliederinteressen

Vertragsmuster, Musterschreiben und Handlungshilfen

- fortlaufende Praxishinweise zu aktuellen regulatorischen Antragsverfahren
- Informationen zu Stellungnahmen gegenüber Behörden
- jährlich aktualisierter Gleichbehandlungsbericht
- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverträge
- Ergänzende Vertragsunterlagen zu den standardisierten Netznutzungsverträgen
- Vereinbarungen zu individuellen Netzentgelten, § 19 Abs. 2 StromNEV
- Grund- und Ersatzversorgung
- Rahmenüberlassungsvertrag für Messstellen
- Informationen im Rahmen der Verbraucherstreitbeilegung
- Fristenkalender und Pflichtenheft (jährlich)

Vergünstigter Bezug regulatorischer und kaufmännischer Dienstleistungen

- operatives Regulierungsmanagement
- strategisches Regulierungsmanagement
- Vertragsmanagement (Lieferantenrahmenverträge, Messverträge)
- Datenschutzmanagement
- Netzcontrolling

Zentraler Dienstleister der
Norddeutschen Allianz



Konditionen

Eine verpflichtende Bindung erfolgt stets für die Dauer des aktuellen oder jeweils bevorstehenden zweijährigen Turnus. Danach verlängert sich die Mitgliedschaft um jeweils zwei weitere Jahre, sofern nicht mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird.

Die Kosten richten sich danach, ob Ihr Unternehmen Netze in beiden Sparten betreibt:

Sparte

Preis

Betreiber von Strom- oder Gasnetz

6.000 €/Jahr

Betreiber von Strom- und Gasnetzen

8.000 €/Jahr



Kontaktieren Sie uns

 info@evu-assist.de

 040 / 309 8525 50